



These Test Guidelines have been superseded by a later version. The latest adopted version of Test Guidelines can be found at http://www.upov.int/test_guidelines/en/list.jsp

Ces principes directeurs d'examen ont été remplacés par une version ultérieure. La version adoptée la plus récente des principes directeurs d'examen figure à l'adresse suivante : http://www.upov.int/test_guidelines/fr/list.jsp

Diese Prüfungsrichtlinien wurden durch eine neuere Fassung ersetzt. Die neueste angenommene Fassung von Prüfungsrichtlinien ist unter http://www.upov.int/test_guidelines/de/list.jsp zu finden.

Las presentes directrices de examen han sido reemplazadas por una versión posterior. La versión de las directrices de examen de más reciente aprobación está disponible en http://www.upov.int/test_guidelines/es/list.jsp.

**TG/88/6**

**INTERNATIONAL UNION
FOR THE PROTECTION
OF NEW VARIETIES OF
PLANTS**

**UNION INTERNATIONALE
POUR LA PROTECTION
DES OBTENTIONS
VÉGÉTALES**

**INTERNATIONALER
VERBAND ZUM SCHUTZ
VON PFLANZEN-
ZÜCHTUNGEN**

**UNIÓN INTERNACIONAL
PARA LA PROTECCIÓN
DE LAS OBTENCIONES
VEGETALES**

**RICHTLINIEN
FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG
AUF UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT**

BAUMWOLLE

(*Gossypium* L.)

**GENE
2001**

Exemplare dieser Veröffentlichung können zum Preis von 10 Schweizer Franken pro Exemplar einschließlich normalem Porto von dem Büro der UPOV, 34, chemin des Colombettes, Postfach 18, 1211 Genf 20, Schweiz, bezogen werden.

Dieses Dokument oder Teile daraus dürfen ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis der UPOV vervielfältigt, übersetzt und veröffentlicht werden, vorausgesetzt, daß die Quelle angegeben wird.

* * * * *



TG/88/6

ORIGINAL: englisch

DATUM: 2001-04-04

**INTERNATIONAL UNION
FOR THE PROTECTION
OF NEW VARIETIES OF
PLANTS**

**UNION INTERNATIONALE
POUR LA PROTECTION
DES OBTENTIONS
VÉGÉTALES**

**INTERNATIONALER
VERBAND ZUM SCHUTZ
VON PFLANZEN-
ZÜCHTUNGEN**

**UNIÓN INTERNACIONAL
PARA LA PROTECCIÓN
DE LAS OBTENCIONES
VEGETALES**

**RICHTLINIEN
FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG
AUF UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT**

BAUMWOLLE

(*Gossypium* L.)

Diese Richtlinien sind in Verbindung mit Dokument TG/1/2 zu sehen, das Erklärungen über die allgemeinen Grundsätze enthält, nach denen die Richtlinien aufgestellt wurden.

<u>INHALT</u>	<u>SEITE</u>
I. Anwendung dieser Richtlinien	3
II. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial	3
III. Durchführung der Prüfung	3
IV. Methoden und Erfassungen	4
V. Gruppierung der Sorten	4
VI. Merkmale und Symbole	5
VII. Merkmalstabelle	6
VIII. Erklärungen zu der Merkmalstabelle	16
IX. Literatur	19
X. Technischer Fragebogen	20

I. Anwendung der Richtlinien

Diese Richtlinien gelten für alle Sorten von Linien, Hybriden und Artbastarden Hybriden von *Gossypium hirsutum* L. und *Gossypium barbadense* L.

II. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial

1. Die zuständigen Behörden bestimmen, wann, wohin und in welcher Menge und Beschaffenheit das für die Prüfung der Sorte erforderliche Vermehrungsmaterial zu liefern ist. Anmelder, die Material von außerhalb des Staates einreichen, in dem die Prüfung vorgenommen wird, müssen sicherstellen, daß alle Zollvorschriften erfüllt sind. Die vom Anmelder in einem oder mehreren Mustern einzureichende Mindestmenge an Vermehrungsmaterial wird empfohlen:

3 kg entfaserte Samen.

Bei Hybriden und Artbastarden sollten nach Bedarf zusätzlich 2 kg Samen von jeder Komponente eingereicht werden. Die Mindestanforderungen an die Keimfähigkeit, den Feuchtigkeitsgehalt und die Reinheit sollten nicht niedriger sein als die in dem betreffenden Land bestehende Vermarktungsnorm für zertifiziertes Saatgut. Die Keimfähigkeit sollte so hoch wie möglich sein.

2. Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Soweit es behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden.

III. Durchführung der Prüfung

1. Die Mindestprüfungsdauer sollte in der Regel zwei gleichartige Wachstumsperioden betragen.

2. Die Prüfungen sollten in der Regel an einer Stelle durchgeführt werden. Wenn einige wichtige Merkmale an diesem Ort nicht festgestellt werden können, kann die Sorte an einem weiteren Ort geprüft werden.

3. Die Feldprüfungen sollten unter Bedingungen durchgeführt werden, die eine normale Pflanzenentwicklung sicherstellen. Die Parzellengröße ist so zu bemessen, daß den Beständen die für Messungen und Zählungen benötigten Pflanzen oder Pflanzenteile entnommen werden können, ohne daß dadurch die Beobachtungen, die bis zum Abschluß der Vegetationsperiode durchzuführen sind, beeinträchtigt werden. Jede Prüfung sollte rund 500 Pflanzen umfassen, die auf zwei oder mehrere Wiederholungen aufgeteilt werden sollten. Getrennte Parzellen für Erfassungen einerseits und Messungen andererseits können nur bei Vorliegen ähnlicher Umweltbedingungen verwendet werden.

4. Zusätzliche Prüfungen für besondere Erfordernisse können durchgeführt werden.

IV. Methoden und Erfassungen

1. Die in Kapitel VII beschriebenen Merkmale sollten für die Prüfung der Unterscheidbarkeit der Linien, Hybriden und Artbastarden verwendet werden.
2. Sofern nicht anders angegeben, sollten alle Erfassungen für die Bestimmung der Unterscheidbarkeit und der Beständigkeit an 20 Pflanzen oder Teilen von 20 Pflanzen erfolgen.
3. Für die Bestimmung der Homogenität sollte ein Populationsstandard von 1% mit einer Akzeptanzwahrscheinlichkeit von mindestens 95% angewandt werden. Bei einer Probengröße von 500 Pflanzen würde die höchste zulässige Anzahl von Abweichern 9 betragen.
4. Sofern nicht anders angegeben, sollten alle Erfassungen am Blatt und am Stiel an der Stelle erfolgen, an der die Blätter voll ausgestreckt sind.
5. Sofern nicht anders angegeben, sollten alle Erfassungen am fruchtenden Trieb im Blühstadium am untersten fruchtenden Trieb erfolgen.
6. Alle Erfassungen an der Blüte sollten am ersten Tag der Blüte erfolgen.
7. Sofern nicht anders angegeben, sollten alle Erfassungen an der Kapsel bei grüner Reife erfolgen.
8. Alle Erfassungen am Samen und an der Faser sollten bei Vollreife erfolgen.

V. Gruppierung der Sorten

1. Das Prüfsortiment sollte zur leichteren Herausarbeitung der Unterscheidbarkeit in Gruppen unterteilt werden. Für die Gruppierung sind solche Merkmale geeignet, die erfahrungsgemäß innerhalb einer Sorte nicht oder nur wenig variieren. Die verschiedenen Ausprägungsstufen sollten in der Vergleichssammlung ziemlich gleichmäßig verteilt sein.
2. Den zuständigen Behörden wird empfohlen, die nachstehenden Merkmale für die Gruppierung der Sorten heranzuziehen:
 - a) Blüte: Farbe des Blütenblatts (Merkmal 1)
 - b) Blatt: Form (Merkmal 11)
 - c) Blatt: Nektarien (Merkmal 14)
 - d) Kapsel: Form im Längsschnitt (Merkmal 20)
 - e) Kapsel: Zeitpunkt der Öffnung (wenn 50% der Pflanzen zumindest eine Kapsel geöffnet haben) (Merkmal 27)
 - f) Faser: Länge (Merkmal 34)

VI. Merkmale und Symbole

1. Zur Beurteilung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit sollten die Merkmale mit ihren Ausprägungsstufen, wie sie in der Merkmalstabelle aufgeführt sind, verwendet werden.
2. Hinter den Ausprägungsstufen für jedes Merkmal stehen Noten (Zahlen) für eine elektronische Datenverarbeitung.
3. Legende:
 - (*) Merkmale, die für alle Sorten in jedem Prüfungsjahr, in dem Prüfungen vorgenommen werden, herangezogen werden und in jeder Sortenbeschreibung enthalten sein sollten, sofern die Ausprägungsstufe eines vorausgehenden Merkmals oder regionale Umweltbedingungen dies nicht ausschließen.
 - (+) Siehe Erklärungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel VIII.

VII. Table of Characteristics/Tableau des caractères/Merkmalstabelle/Tabla de caracteres

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
1. Flower: color of petal (*)	Fleur: couleur des pétales	Blüte: Farbe des Blütenblattes	Flor: color del pétalo		
cream	crème	cremefarben	crema	Crema-111, Zeta 2	1
yellow	jaune	gelb	amarillo	Acalpi	2
2. Flower: intensity of spot on petal	Fleur: intensité de la tache sur les pétales	Blüte: Intensität des Flecks auf dem Blütenblatt	Flor: intensidad de la mancha en los pétalos		
absent or very weak	absente ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil	Corona, Korina	1
weak	faible	gering	débil		3
medium	moyenne	mittel	media	Acalpi	5
strong	forte	stark	fuerte		7
very strong	très forte	sehr stark	muy fuerte		9
3. Flower: color of pollen (*)	Fleur: couleur du pollen	Blüte: Farbe des Pollens	Flor: color del polen		
cream	crème	cremefarben	crema	Crema-111, C-310	1
yellow	jaune	gelb	amarillo		2
dark yellow	jaune foncé	dunkelgelb	amarillo oscuro	Acalpi	3
4. Flower: position of stigma relative to anthers	Fleur: position des stigmates par rapport aux anthères	Blüte: Position der Narben im Verhältnis zu den Antheren	Flor: posición del estigma en relación a las anteras		
below	au-dessous	unterhalb	debajo	Nata	1
same level	au même niveau	auf gleicher Höhe	al mismo nivel	Crema-111, Delta Acala 90	2
above	au-dessus	oberhalb	encima	C-310, Alegria, Corona	3

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
5. Fruiting branch: length	Rameau fructifère: longueur	Fruchtender Trieb: Länge	Rama fructífera: largo		
very short	très court	sehr kurz	muy corta	Indiana	1
short	court	kurz	corta	Korina	3
medium	moyen	mittel	media	Corona, Saeta	5
long	long	lang	larga		7
very long	très long	sehr lang	muy larga		9
6. Plant: type of flowering (*) (+)	Plante: type d'épanouissement des fleurs	Pflanze: Anordnung der Blüte	Planta: tipo de floración		
clustered	groupées	traubenförmig	agrupada		1
semi-clustered	semi-groupées	halb traubenförmig	semiagrupada	Alegria, Korina	2
non-clustered	non groupées	nicht traubenförmig	no agrupada	Corona, Aria	3
7. Fruiting branch: number of nodes	Rameau fructifère: nombre de nœuds	Fruchtender Trieb: Anzahl Nodien	Rama fructífera: número de nudos		
very few	très petit	sehr gering	muy bajo		1
few	petit	gering	bajo		3
medium	moyen	mittel	medio	C-304, Aria	5
many	grand	groß	alto		7
very many	très grand	sehr groß	muy alto		9
8. Fruiting branch: average internode length	Rameau fructifère: longitud promedio del entrenudo	Fruchtender Trieb: durchschnittliche Internodienlänge	Rama fructífera: longitud promedio del entrenudo		
short	court	kurz	corto		3
medium	moyen	mittel	medio	C-304	5
long	longue	lang	largo		7

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
9. Plant: number of nodes to the lowest fruiting branch (at flowering stage)	Plante: nombre de nœuds jusqu'au rameau fructifère le plus bas (à la floraison)	Pflanze: Anzahl Nodien bis zum untersten fruchten-den Trieb (im Blühstadium)	Planta: número de nudos hasta la rama fructífera inferior (en floración)		
very low	très faible	sehr gering	muy bajo		1
low	faible	gering	bajo	Alegria, Lachata, Sindos 80	3
medium	moyen	mittel	medio	4S	5
high	élevé	groß	alto	Crema 111	7
very high	très élevé	sehr groß	muy alto	Zeta 2	9
10. Leaf: intensity of green colour (as for 9)	Feuille: intensité de la couleur verte (comme pour 9)	Blatt: Intensität der Grünfärbung (wie unter 9)	Hoja: intensidad del color verde (como para 9)		
light	claire	hell	claro	Eva	3
medium	moyenne	mittel	medio	Victoria, 4S	5
dark	foncée	dunkel	oscuro	Acala SJ2	7
11. Leaf: shape (* (+)	Feuille: forme	Blatt: Form	Hoja: forma		
palmate	palmée	handförmig	palmada	Crema-111, Zeta 2	1
palmate to digitate	palmée à digitée	hand- bis fingerförmig	palmada a digitada	Acalpi	2
digitate	digitée	fingerförmig	digitada	Sureña	3
lanceolate	lancéolée	lanzettlich	lanceolada		4
12. Leaf: size	Feuille: taille	Blatt: Größe	Hoja: tamaño		
small	petite	klein	pequeño	Ourania	3
medium	moyenne	mittel	mediano	Crema-111, 4S	5
large	grande	groß	grande	Acala SJ2, Zeta 2	7

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
13. Leaf: pubescence (*) (lower side)	Feuille: pilosité (partie inférieure)	Blatt: Behaarung (Unterseite)	Hoja: pubescencia (en el envés)		
absent or very weak	nulle ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil		1
weak	faible	gering	débil	Corona, Lachata	3
medium	moyenne	mittel	media	Aria, Saeta	5
strong	forte	stark	fuerte	Alegria, Stoneville 506	7
very strong	très forte	sehr stark	muy fuerte	Acalpi, Akala Sindou, Ionia	9
14. Leaf: nectaries (*)	Feuille: nectaires	Blatt: Nektarien	Hoja: nectarios		
absent	absents	fehlend	ausente	Xpress, Temptra	1
present	présents	vorhanden	presente	C310, Zeta 2	9
15. Stem: pubescence in upper part	Tige: pilosité dans la partie supérieure	Stiel: Behaarung des oberen Teiles	Tallo: pubescencia en la parte superior		
absent or very weak	nulle ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil		1
weak	faible	gering	débil	Victoria	3
medium	moyenne	mittel	media	C310, Austral	5
strong	forte	stark	fuerte	Crema-111, Eva	7
very strong	très forte	sehr stark	muy fuerte	Christina, Pontos	9
16. Stem: color	Tige: couleur	Stiel: Farbe	Tallo: color		
light green	vert pâle	hellgrün	verde claro		1
dark green	vert foncé	dunkelgrün	verde oscuro		2
reddish green	vert rougeâtre	rötlichgrün	verde rojizo	4S	3
17. Bract: dentation (at green maturity)	Bractée: denticu- lation (à l'état vert de maturité)	Hüllblatt: Zähnung (bei grüner Frühreife)	Bráctea: dentado (en estado verde de madurez)		
fine	fine	kurz	fino		3
medium	moyenne	mittel	medio	Crema-111	5
coarse	grossière	lang	profundo		7

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
18. Bract: size (as for 17)	Bractée: taille (comme pour 17)	Hüllblatt: Größe (wie unter 17)	Bráctea: tamaño (como para 17)		
small	petite	klein	pequeño	Blanca, Ourania	3
medium	moyenne	mittel	mediano	Austral, 4S	5
large	grande	groß	grande	Zeta 2	7
19. Boll: size	Capsule: taille	Kapsel: Größe	Cápsula: tamaño		
small	petite	klein	pequeño	Ourania, Sureña	3
medium	moyenne	mittel	mediano	Stoneville 506, 4S	5
large	grande	groß	grande	Victoria, Zeta 2	7
20. Boll: shape in (*) longitudinal (+) section	Capsule: forme en section longitudinale	Kapsel: Form im Längsschnitt	Cápsula: forma de la sección longitu- dinal		
rounded	arrondie	abgerundet	redondeada	Lachata, GSA-71	1
elliptical	elliptique	elliptisch	elíptica		2
ovate	ovale	eiförmig	oval	Corona, 4S	3
conical	conique	kegelförmig	cónica		4
21. Boll: pitting of surface	Capsule: granu- lation de la surface	Kapsel: Körnung der Oberfläche	Cápsula: punteado de la superficie		
absent or very fine	nulle ou très fine	fehlend oder sehr fein	ausente o muy fina		1
fine	fine	fein	fina	Victoria, Vulcano	3
medium	moyenne	mittel	media	Tabladilla 13	5
coarse	grossière	grob	rugosa	Fotini	7
22. Boll: length of (*) peduncle	Capsule: longueur du pédoncule	Kapsel: Länge des Blütenstandstiels	Cápsula: longitud del pedúnculo		
short	court	kurz	pequeño	Stoneville 506	3
medium	moyen	mittel	medio	Crema-111, Zedera 5	5
long	long	lang	grande	Acalpi, Velos	7

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
23. Boll: prominence of tip (+)	Capsule: proéminence du bec	Kapsel: Ausbildung der Spitze	Cápsula: prominencia de la punta		
weak	faible	gering	débil	Alegria	3
medium	moyenne	mittel	media	Corona	5
strong	forte	stark	fuerte	Nata	7
24. Plant: shape (*) (+)	Plante: forme (comme pour 17)	Pflanze: Form (wie unter 17)	Planta: forma (como para 17)		
cylindrical	cylindrique	zylindrisch	cilíndrica		1
conical	conique	kegelförmig	cónica	Crema-111	2
globose	globuleux	kugelförmig	globosa	C-310	3
25. Plant: density of foliage (as for 17)	Plante: densité du feuillage (comme pour 17)	Pflanze: Dichte des Laubes (wie unter 17)	Planta: densidad del follaje (como para 17)		
sparse	lâche	locker	laxa	Ourania	3
medium	moyenne	mittel	media	Crema-111, 4S, Vulcano	5
dense	dense	dicht	densa	Zeta 2	7
26. Plant: height (*)	Plante: hauteur (comme pour 17)	Pflanze: Höhe (wie unter 17)	Planta: altura (como para 17)		
very short	très basse	sehr niedrig	muy baja	Dimitra	1
short	basse	niedrig	baja	Corona	3
medium	moyenne	mittel	media	C315, 4S	5
tall	haute	hoch	alta	Tempra, Zeta 2	7
very tall	très haute	sehr hoch	muy alta	Acalpi	9

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
27. Boll: time of opening (when 50% of the plants have at least one boll opened)	Capsule: époque de déhiscence (quand 50% des plantes ont au moins une capsule ouverte)	Kapsel: Zeitpunkt der Öffnung (wenn 50% der Pflanzen zumindest eine Kapsel geöffnet haben)	Cápsula: época de apertura (cuando el 50% de las plantas tienen al menos una cápsula abierta)		
very early	très précoce	sehr früh	muy precoz	Tabladilla 100	1
early	précoce	früh	precoz	Tabladilla 16, Sindos 80	3
medium	moyenne	mittel	media	C-310, Korina	5
late	tardive	spät	tardía	Acala SJ2, Zeta 2	7
very late	très tardive	sehr spät	muy tardía	Acalpi, Vered 171	9
28. Boll: degree of opening (at full maturity)	Capsule: degré d'ouverture (à pleine maturité)	Kapsel: Stärke der Öffnung (bei voller Reife)	Cápsula: grado de apertura (en madurez completa)		
weak	faible	gering	débil		3
medium	moyenne	mittel	media	Corona, Vulcano	5
strong	forte	stark	fuerte		7
29. Seed: presence of fuzz (*)	Semence: présence du duvet	Samen: Vorhandensein des Flaumes	Semilla: presencia de borra		
absent	absent	fehlend	ausente		1
present	présent	vorhanden	presente	Corona, C310	9
30. Seed: density of fuzz	Semence: densité du duvet	Samen: Dichte des Flaumes	Semilla: densidad de la borra		
very sparse	très lâche	sehr locker	muy laxo		1
sparse	lâche	locker	laxo	Austral, Ourania	3
medium	moyenne	mittel	medio	4S, Corona	5
dense	dense	dicht	denso	Victoria, Zeta 2	7
very dense	très dense	sehr dicht	muy denso		9

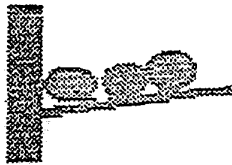
English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
31. Seed: color of fuzz	Semence: couleur du duvet	Samen: Farbe des Flaumes	Semilla: color de la borra		
white	blanc	weiß	blanco	Zeta 2, Tabladilla 16	1
grey	gris	grau	gris	Sindos 80	2
light green	vert pâle	hellgrün	verde claro	Corona, Saeta	3
light brown	brun clair	hellbraun	marrón claro	Ourania, Nata	4
32. Seed: weight of 100 seeds	Semence: poids de 100 grains	Samen: Gewicht von 100 Samen	Semilla: peso de 100 semillas		
low	petit	niedrig	pequeño	Corona, Ourania	3
medium	moyen	mittel	medio	Alegria, 4S	5
high	grand	hoch	grande	Acala SJ2, Zeta 2	7
33. Boll: content of lint (expressed in %) (as for 28)	Capsule: teneur en fibre (exprimée en %) (comme pour 28)	Kapsel: Fasergehalt (in % ausgedrückt) (wie unter 28)	Cápsula: cantidad de fibra (expresado en %) (como para 28)		
very low	très faible	sehr gering	muy bajo		1
low	faible	gering	bajo	Ourania	3
medium	moyenne	mittel	medio	Vulcano, Sindos 80	5
high	élevée	hoch	alto	Crema-111, Zeta 2, Penta	7
very high	très élevée	sehr hoch	muy alto	Coko, Sureña	9
34. Fiber: length (*) (+)	Fibre: longueur	Faser: Länge	Fibra: longitud		
very short	très courte	sehr kurz	muy corta		1
short	courte	kurz	corta		3
medium	moyenne	mittel	media	Crema-111, Sindos 80	5
long	longue	lang	larga	C-310, Zeta 2	7
very long	très longue	sehr lang	muy larga	Ourania	9

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
35. Fiber: strength (+)	Fibre: résistance à la traction	Faser: Zugfestigkeit	Fibra: resistencia		
very weak	très faible	sehr gering	muy débil		1
weak	faible	gering	débil		3
medium	moyenne	mittel	media	Corona, Sindos 80	5
strong	forte	stark	fuerte	Crema-111, Zeta 2	7
very strong	très forte	sehr stark	muy fuerte	Ourania	9
36. Fiber: elongation (+)	Fibre: élongation	Faser: Verlängerung	Fibra: alargamiento		
very small	très petite	sehr klein	muy pequeño		1
small	petite	klein	pequeño	Victoria	3
medium	moyenne	mittel	mediano	Crema-111	5
large	grande	groß	grande	Corona	7
very large	très grande	sehr groß	muy grande		9
37. Fiber: fineness (micronaire) (+)	Fibre: finesse (micronaire)	Faser: Feinheit (Mikronair)	Fibra: finura (micronaire)		
fine	fine	fein	fin	Victoria, Sindos 80, Ourania	3
medium	moyenne	mittel	media	Crema-111, Zeta 2	5
coarse	grossière	grob	grosera	Samos	7
38. Fiber: length uniformity (+)	Fibre: uniformité de la longueur	Faser: Einheitlich- keit der Länge	Fibra: uniformidad de la longitud		
very low	très faible	sehr gering	muy bajo	Dora, Fanton	1
low	faible	gering	bajo		3
medium	moyenne	mittel	medio	Victoria, 4S	5
high	élevée	hoch	alto	Crema-111, Zeta 2	7
very high	très élevée	sehr hoch	muy alto		9

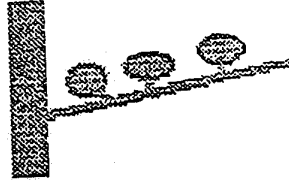
English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
39. Fiber: color	Fibre: couleur	Faser: Farbe	Fibra: color		
white	blanche	weiß	blanco	C310, Zeta 2	1
not white	autre que blanche	nicht weiß	no blanco		2

VIII. Erklärungen zu der Merkmalstabelle

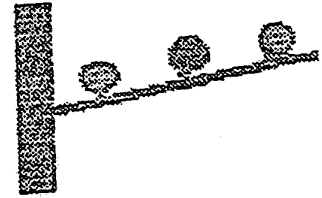
Zu 6: Pflanze: Blühverhalten



1
traubenförmig

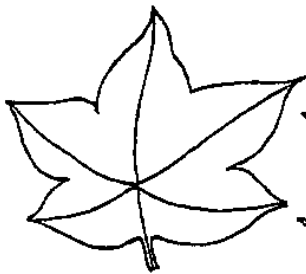


2
halb traubenförmig

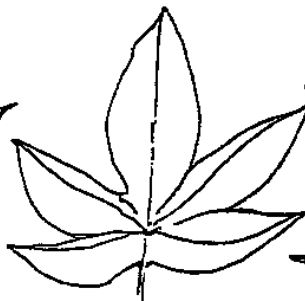


3
nicht traubenförmig

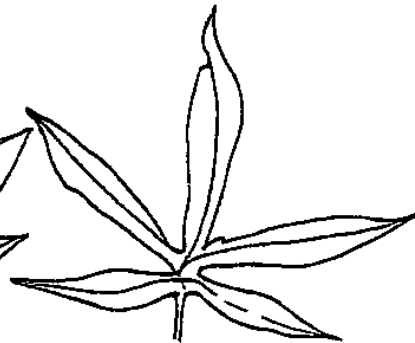
Zu 11: Blatt: Form



1
handförmig



2
hand- bis
fingerförmig

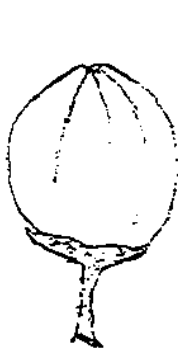


3
fingerförmig



4
lanzettlich

Zu 20: Kapsel: Form im Längsschnitt



1
abgerundet



2
elliptisch



3
eiförmig



4
kegelförmig

Zu 23: Kapsel: Ausbildung der Spitze



3
gering

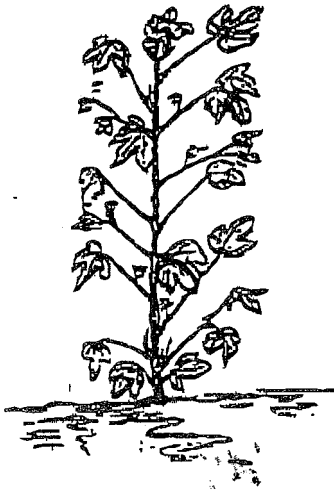


5
mittel

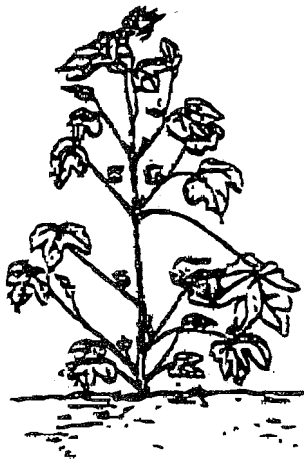


7
stark

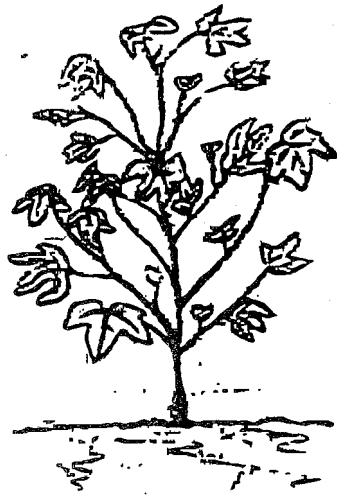
Zu 24: Pflanze: Form



1
zylindrisch



2
kegelförmig



3
kugelförmig

Zu 34, 35, 36, 37 und 38: Faser: Länge (34), Zugfestigkeit (35), Verlängerung (36), Feinheit (Mikronair) (37), Einheitlichkeit der Länge (38)

Die Merkmale 34, 35, 36, 37 und 38 sollten erfaßt werden gemäß:

- Standard-Prüfungsmethode für die Messung von Baumwollfasern mit Hochvolumeninstrumenten (HVI) (Motion Control Fiber Information System). Designation D-4604-95
- Standard-Prüfungsmethode für die Messung der physikalischen Eigenschaften von Baumwollfasern mit Hochvolumeninstrumenten (HVI). Designation D-5867-95
- festgelegt von der Amerikanischen Gesellschaft für Prüfung und Materialien (American Society for Testing and Materials, ASTM)

IX. Literatur

American Society for Testing and Materials (ASTM) (1995): Standard Test

Methods for Measurement of Cotton Fibers by High Volume Instruments (HVI)

(Motion Control Fiber Information System) (Designation: D4604-95)

American Society for Testing and Materials (ASTM) (1995), Standard Test Methods for Measurement of Physical Properties of Cotton Fibers by High Volume Instruments (Designation: D5867-95)

“Cotton”, Ed. R.J. Kohel and C.F. Lewis, no. 24 in the series “Agronomy”, American Society of Agronomy, Inc., Crop Science Society of America, Inc., Soil Science Society of America, Inc., Publishers Madison, Wisconsin, 1984, US.

Manual de Identificación de Variedades de Algodón, Ministerio de Agricultura, Pesca y Alimentación, Secretaria General de Agricultura y Alimentación, 1999, ES.

X. Technischer Fragebogen

		Referenznummer (nicht vom Anmelder auszufüllen)
TECHNISCHER FRAGEBOGEN in Verbindung mit der Anmeldung zum Sortenschutz auszufüllen		
1.	Gattung <i>Gossypium</i> L. BAUMWOLLE 1.1 <i>Gossypium hirsutum</i> L. [] 1.2 <i>Gossypium barbadense</i> L. [] 1.3 Artbastarde (Hybriden von 1.1 und 1.2) [] 1.4 Sonstige []	
2.	Anmelder (Name und Anschrift)	
3.	Vorgeschlagene Sortenbezeichnung oder Anmeldebezeichnung	

4. Informationen über Ursprung, Erhaltung und Vermehrung der Sorte

4.1 Typ des Vermehrungsmaterials:

a) Linie

- männliche sterile Linie []

- männliche fertile Linie []

b) Hybride []

c) sonstige (bitte angeben) []

.....

4.2 Zuchtformel (wenn zutreffend, für jede Komponente auf getrennten Blättern die Informationen gemäß den folgenden Abschnitten 5 bis 7 hinzufügen)

Einzelhybride

- weibliche Elternlinie

- männliche Elternlinie

N.B. Bei Verwendung des Systems der männlichen Sterilität bitte den Namen der Erhalterlinie der weiblichen Elternlinie angeben.

4.3 Genetischer Ursprung und Züchtungsmethode

4.4 Sonstige Informationen über Ursprung, Erhaltung und Vermehrung der Sorte.

5. Anzugebende Merkmale der Sorte (die in Klammern angegebene Zahl verweist auf das entsprechende Merkmal in den Prüfungsrichtlinien; die Ausprägungsstufe, die der der Sorte am nächsten kommt, bitte ankreuzen).

Merkmale	Beispielssorten	Note
5.1 Blüte: Farbe des Blütenblattes (1)		
cremefarben	Crema-111, Zeta 2	1 []
gelb	Acalpi	2 []
5.2 Blatt: Form (11)		
handförmig	Crema-111, Zeta 2	1 []
hand- bis fingerförmig	Acalpi	2 []
fingerförmig	Sureña	3 []
lanzettlich		4 []
5.3 Blatt: Nektarien (14)		
fehlend	Tempra, Xpress	1 []
vorhanden	C310, Zeta 2	9 []
5.4 Kapsel: Form im Längsschnitt (20)		
abgerundet	Lachata, GSA-71	1 []
elliptisch		2 []
eiförmig	Corona, 4S	3 []
kegelförmig		4 []
5.5 Kapsel: Zeitpunkt der Öffnung (wenn 50% der Pflanzen (27) zumindest eine Kapsel geöffnet haben)		
sehr früh	Tabladilla 100	1 []
früh	Tabladilla 16, Sindos 80	3 []
mittel	C-310, Korina	5 []
spät	Acala SJ2, Zeta 2	7 []
sehr spät	Acalpi, Vered 171	9 []

Merkmale		Beispielssorten	Note
5.6 Faser: Länge (34)			
	sehr kurz		1 []
	kurz		3 []
	mittel	Crema-111, Sindos 80	5 []
	lang	C-310, Zeta 2	7 []
	sehr lang	Ourania	9 []
6. Ähnliche Sorten und Unterschiede zu diesen Sorten			
Bezeichnung der ähnlichen Sorte	Merkmal, in dem die ähnliche Sorte unterschiedlich ist ^{o)}	Ausprägungsstufe der ähnlichen Sorte	Ausprägungsstufe der Kandidatensorte
^{o)} Sofern die Ausprägungsstufen der beiden Sorten identisch sind, bitte die Größe des Unterschieds angeben.			

7. Zusätzliche Informationen zur Erleichterung der Unterscheidung der Sorte

7.1 Resistenz gegen Schadorganismen

7.2 Besondere Bedingungen für die Prüfung der Sorte

7.3 Sonstige Informationen

8. Genehmigung zur Freisetzung

- a) Ist es erforderlich, eine vorherige Genehmigung zur Freisetzung der Sorte gemäß der Gesetzgebung für Umwelt, Gesundheits- und Tierschutz zu erhalten?

Ja ☐ Nein ☐

- b) Wurde eine solche Genehmigung erhalten?

Ja ☐ Nein ☐

Sofern die Frage mit "ja" beantwortet wurde, bitte eine Kopie der Genehmigung beifügen.

[Ende des Dokuments]